

# Anonyme Einnahmen von Abgeordneten

Hamburg. Bei einem großen Teil der Nebeneinkünfte von Bundestagsabgeordneten bleibt unklar, woher diese stammen. Dies geht aus Recherchen hervor, die die Internetseite [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) am Montag veröffentlichte. Demnach haben Volksvertreter seit Beginn der Legislaturperiode im vergangenen Oktober insgesamt mehr als 6,6 Millionen Euro nebenher verdient, davon stammen mindestens 2,1 Millionen Euro aus anonymen Quellen. Nach geltender Rechtslage müssen Freiberufler, wie etwa Rechtsanwälte, nicht offenlegen, von wem sie Geld erhalten. Nach [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) geht fast jeder vierte Abgeordnete einer bezahlten Nebentätigkeit nach. Von den Parlamentariern der CSU ist es demnach sogar fast jeder zweite. Unter den 13 Topverdienern, die Nebeneinkünfte von mindestens 100000 Euro verzeichnen, befinden sich neun Parlamentarier von CDU/CSU und zwei der SPD. Absoluter Spitzenverdiener ist der Rechtsanwalt und CSU-Abgeordnete Peter Gauweiler, der auf der Parlamentshomepage Bruttoeinkünfte von mindestens 967500 Euro angibt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223778.anonyme-einnahmen-von-abgeordneten.html>